

Geschichte

Mūsa  & Hīdr  
MUSA  & HADR

Die Quelle des Lebens  
DIE QUELLE DES LEBENS

© Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Und damit Gewinner erzielt werden Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch und der Einladung zum Islam sind gewährt.

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Sa'id ibn Dschubair berichtete:

*"Ich sagte zu Ibn 'Abbas, dass Naufa Al-Bikalī behauptete, Mūsa عليه السلام von den Kindern Israels sei nicht derselbe Mūsa عليه السلام gewesen, der die Geschichte mit dem Al-Hidr) gemeinsam hatte.*

Er erwiderte:

»Er lügt, dieser Feind Allahs! Denn Ubaī ibn Ka'b berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte:

"Mūsa عليه السلام stand eines Tages auf und hielt eine Rede vor den Kindern Israels.

Einer fragte ihn:

"Welcher Mensch weiß am meisten?"

Er (Mūsa عليه السلام) antwortete:

"Ich!"

Da hielt ihm Allah diese Äußerung vor, weil er das Wissen nicht auf Ihn bezog, und gab ihm anschließend ein:

"Doch einer von unseren Dienern, der sich an dem Zusammenfluss beider Meere aufhält, weiß mehr Bescheid als du."

Mūsa عليه السلام sagte:

"Jawohl Herr! Wie komme ich dann zu ihm?"

Allah sagte zu ihm:

"Nimm einen Fisch in einem Kübel mit und achte darauf, dass du dem Weg des Fisches nachgehst, wenn er dir abhandenkommt"

Da begab sich Mūsa عليه السلام auf den Weg in Begleitung seines jungen Dieners Juscha' Ibn Nun, und sie trugen den Fisch bei sich. Als sie an einem

Felsen ankamen, ließen sie sich nieder. Dort legte sich Mūsaﷺ hin und schlief ein.

... Am Unterteil des Felsens gab es eine Wasserquelle, welche "Quelle des Lebens" heißt, deren Wasser alles wiederbelebt, was es berührt. Mit diesem Quellwasser kam der Fisch in Berührung und wurde beweglich er rutschte dann aus dem Kübel hinaus, nahm seinen Weg hin und schwamm im Meer).

Als Mūsaﷺ wach wurde, sagte er zu seinem jungen Diener:

"Bring uns unsere Speise)!"

Er empfand erst die große Anstrengung, nachdem er weitergegangen war, wie dies ihm vorgeschrieben war.

Sein junger Diener sagte zu ihm: "Hast du nicht gesehen, dass ich den Fisch vergaß, als wir auf dem Felsen rasteten?"

Da kehrten sie beide um und schritten auf ihren Spuren zurück. Sie sahen im Meer den Weg des Fisches wie eine offene Rinne. Dies war für den jungen Diener ein wundersames Ereignis und für den Fisch ein einfacher Weg ins Meer hinaus. Als sie endlich am (anderen) Felsen ankamen, fanden sie einen Mann, der in einem Gewand gehüllt war.

Mūsaﷺ grüßte ihn mit dem Friedensgruss (Salam).

Er erwiderte:

"Der Friede möge in deinem Land herrschen!"

Mūsaﷺ sagte:

"Ich bin Mūsa"

Er fragte:

"Bist du Mūsaﷺ der Kinder Israels?"

Mūsaﷺ sagte: "Ja!"